

„Reger muss viel gebracht werden“ Reger-Jahr 2023 und Jubiläum des Max-Reger-Instituts

Max Reger und sein Institut feiern Jubiläen: Am 19. März 2023 jährt sich Regers Geburtstag zum 150. Mal. Bereits am 25. Oktober 2022 kann das Max-Reger-Institut (MRI) auf 75 Jahre des Bestehens zurückblicken, denn Regers Witwe Elsa hat ihre Stiftung 1947 zum 45. Hochzeitstag auf den Weg gebracht. So ist das Institutsjubiläum der Auftakt zu den Feierlichkeiten des Reger-Jahrs 2023.

Aus kleinen Anfängen – Weltkriege und Wirtschaftskrisen hatten von Regers materiellem Erbe wenig zurückgelassen – hat sich das Max-Reger-Institut über die Jahrzehnte zum internationalen Zentrum der wissenschaftlichen Reger-Pflege gemausert. Es gibt also Grund zu feiern! Und zum Institutsfest am 25. Oktober 2022 wollen wir Sie auf diesem Weg auch herzlich einladen.

Es findet statt im Velte-Saal der Musikhochschule Karlsruhe (Schloss Gottesaue) ab 19 Uhr. Julius Berger und Markus Becker spielen u.a. Regers Sonate a-Moll op. 116 für Violoncello und Klavier, Bach-Bearbeitungen für Klavier sowie die zweite Cello-solo-Suite aus Opus 131c in Verbindung mit dem Choral »Wenn ich einmal soll scheiden«. Im Anschluss an das Konzert laden wir Sie ein zum Empfang in die Cafeteria des Schlosses.

Mit dem Institutsjubiläum wird dann auch der online-Kalender zum Reger-Jahr starten. Über das Reger-Portal (www.maxreger.info) ist er leicht zu finden. Künstlern und Veranstaltern bietet er die Möglichkeit, ihre Reger-Aktivitäten einem überregionalen Publikum bekannt zu machen. Ihnen stehen als Serviceangebot des MRI im Portal auch Abbildungen für Konzertprogramme, das Logo zum Jubiläumsjahr sowie Vorlagen für kleinere Rollup-Ausstellungen rund um Regers Leben und Schaffen zur Verfügung.

Veranstaltungen, das zeichnet sich bereits ab, wird es allerorten im In- und auch im Ausland geben. In der Schweiz etwa hat sich hierzu der Verein »Reger Bern 23« gegründet. Gerne beteiligt sich das Max-Reger-Institut beratend oder auch mit Beiträgen z.B. bei Symposien.



150



MAX²⁰²³ REGER

Der Schwerpunkt der Aktivitäten des MRI wird in und um Karlsruhe liegen – mit Konzerten der Badischen Staatskapelle und der städtischen Kantorate, an der Musikhochschule sowie mit weiteren Kooperationspartnern. Das Reger-Jahr beginnt mit Aufführungen der *Mozart-Variationen* op. 132 und der *Romantischen Suite* op. 125 unter GMD Georg Fritsch im Januar. An Regers Geburtstag bzw. am Vorabend desselben sind in der Christuskirche Karlsruhe sowie der Christuskirche Mannheim u.a. die drei *Motetten* Opus 110 zu hören. Auch der Karlsruher Orgelsommer steht im Zeichen Regers.

Einen Höhepunkt der hiesigen Reger-Aktivitäten bilden im September der achte Europäische Kammernmusikwettbewerb Karlsruhe an der Musikhochschule, die Ausstellung »Reger – Straube – 300« (auch Karl Straubes Geburtstag jährt sich 2023 zum 150.) in der Badischen Landesbibliothek und ein großes Chor-Orchester-Konzert u.a. mit Regers *Nonnen* op. 112 und erneut der *Romantischen Suite* – Staatskapelle und Opernchor sowie die großen Kantoreien der Stadt finden hier zu einem Festkonzert ganz im Sinne der Aufführungspraxis der Regerzeit zusammen.

Reger muss und wird in 2023 auch viel gebracht werden, wie Arnold Schönberg einmal gefordert hat. Ein Fest für alle Reger-Freunde.

Alexander Becker

